

Es geschah heute Morgen im Yachthafen

Wasserschutzpolizei im Einsatz: Motorschiff brennt auf der Weser

Freitag 26. Mai 2017 - **Minden / Nienburg (wbn). Alarm-Einsatz für die Wasserschutzpolizei. Ein Motorschiff im Yachthafen von Petershagen-Lahde ist in Brand geraten.**

Der rasche Löschangriff der örtlichen Feuerwehr konnte das Ausbrennen der zehn Meter langen Yacht nicht verhindern.

Fortsetzung von Seite 1

Immerhin: Personen waren nicht in Mitleidenschaft gezogen worden. Und das Schiffswrack hielt sich noch über Wasser. Der Sachschaden beträgt immerhin gut 60.000 Euro. Es waren auch benachbarte Boote und Teile der Hafenanlage beschädigt worden. Nachfolgend der Bericht der Wasserschutzpolizei in Minden: „Am Freitagmorgen wurde die Wasserschutzpolizei Minden gegen 10.15 Uhr per Notruf über den Brand eines Motorschiffes im Yachthafen von Petershagen-Lahde alarmiert. Bei Eintreffen am Brandort war die Feuerwehr bereits mit den Löscharbeiten beschäftigt.

Die 10 Meter lange Motoryacht brannte komplett aus, blieb aber schwimmfähig. Personen wurden nicht verletzt. Schäden entstanden an der Hafenanlage und an benachbarten Booten.

Der Sachschaden wurde auf rund 60.000 Euro taxiert.

Die Ursachen zur Brandentstehung sind noch unklar. Die Ermittlungen dazu dauern an.“